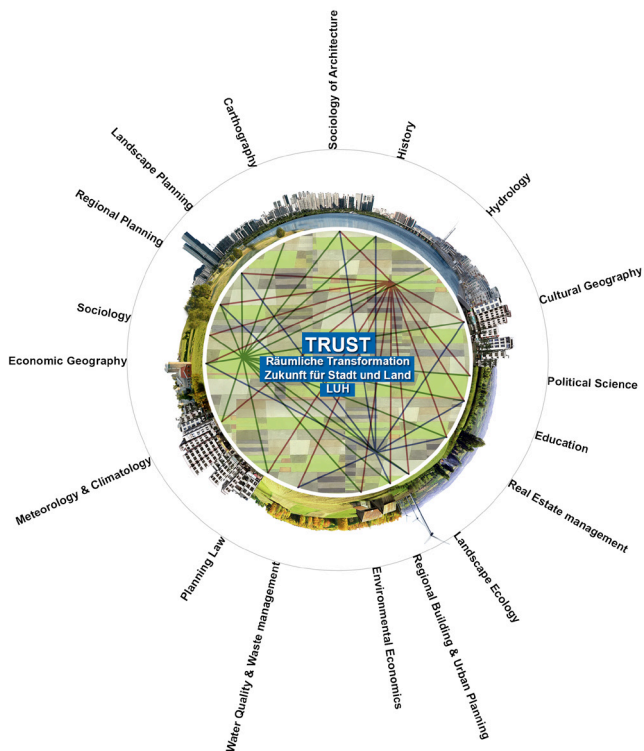


# STADT UND LAND – HYBRIDE RÄUME?

TRUST KONFERENZ 15.06.2018



## STADT UND LAND – HYBRIDE RÄUME?

Das Cluster "Raum- und Siedlungsstrukturen" im interfakultären Forschungszentrum TRUST der Leibniz Universität Hannover diskutiert mit der Konferenz „Stadt und Land – Hybride Räume?“ Forschungsfragen und Methodiken mit wissenschaftlichen Gästen aus verschiedenen Disziplinen.

Stadt und Land als Kategorien räumlicher Planung und Gestaltung erfahren neue Deutungen in der einsetzenden räumlichen Transformation, ausgelöst durch Klimawandel und wirtschaftliche wie soziale Neuausrichtungen. Stadt und Land verlieren zunehmend an Trennschärfe: es konstituieren sich vielgestaltige Stadt-Land-Überlagerungs- und Verflechtungsräume. Andererseits sind spezifische Polarisierungen und Konzentrationsprozesse feststellbar, die Konzepte zu Stadt und Land in neuen Beziehungsgeflechten verstehen. Die ineinander greifenden Maßstabebenen Ort – Teilregion – Region werden in dieser neuen Betrachtungsweise integriert. Der Schwerpunkt der Forschung liegt dabei auf der Erfassung, Bewertung, Entwicklung und Gestaltung der aus den Transformationsprozessen zu erwartenden Raum- und Siedlungsstrukturen. Die transdisziplinäre Forschung erfordert die Kooperation mehrerer wissenschaftlicher Disziplinen (u.a. Regional-, Umwelt-, Orts- und Freiraumplanung, Architektur und Städtebau, Rechtswissenschaften, Ingenieurwissenschaft, Sozial- und Geisteswissenschaften), die im Forschungszentrum TRUST zusammenarbeiten, sowie von Akteuren aus Institutionen und Gebietskörperschaften in Theorie und Praxis.

### **Begriffe und Konzepte zur Transformation von Stadt und Land**

Die Konferenz thematisiert im ersten Teil Begriffe und Konzepte zur Transformation von Stadt und Land zwischen Prozessen der Polarisierung und Hybridisierung. Damit sollen Forschungsfragen zu Abhängigkeiten von räumlich-materiellen und funktionalen, sowie kulturellen, imaginären und diskursiven Ebenen geschärft werden. Damit sind auch sozio-ökonomische Muster und kulturelle Faktoren zwischen veränderten individuellen Lebensformen und Gemeinschaftsorientierung angesprochen, die Raum- und Siedlungsstrukturen beeinflussen, sowie raumrelevanten Politiken, Governance und Förderinstrumenten, die noch nicht auf Polarisierung und Hybridisierung antworten.

### **Zwei thematische Schwerpunkte**

In zwei thematischen Schwerpunkten werden im zweiten Teil der Konferenz zwei hochaktuelle Felder näher betrachtet, um Forschungsfragen und Methoden zu diskutieren: der Einfluss von Digitalisierung auf die Entwicklung von Räumen, sowie neue Modelle und Interaktionen von Räumen und Netzwerken für Wohnen, Arbeiten und Mobilität.

### **Digitalisierung und Raumentwicklung**

Digitalisierung wird die ökonomische und gesellschaftliche Bewertung von Räumen verändern. Ob dies zu einer Angleichung oder zum Auseinanderdriften von urbanen und ländlichen Räumen führen wird, ist theoretisch umstritten, empirisch kaum erforscht und (insbesondere regional)politisch hochrelevant. Diese Session der Tagung offeriert einen Überblick zum Stand der Forschung sowie eine moderierte Diskussion möglicher Forschungsfragen und methodischer Ansätze.

### **Wohnen/Arbeiten/Mobilität**

Etablierte Raumkategorien werden auch von Menschen herausgefordert, die Distanzen zwischen städtischen Arbeitswelten und ländlichen Wohnumfeldern überwinden und so in ihrem Alltag verbinden. Entsteht durch diese Form von Mobilität raumbezogene Hybridität? Und wie ließe sich diese, wie weitere Formen von Hybridität im Raum erfassen? Fragen dieser Art sollen in dieser Session der Tagung gestellt und diskutiert werden.

## KONFERENZ 15.06.2018

10:30

Eintreffen

10:45

Begrüßung

Vorstellen von TRUST und Ablauf der Tagung

Winrich Voß, Jens Ibendorf, TRUST

### Teil 1: Stadt und Land –

#### Begriffe und Konzepte zur Transformation

11:00

Siedlungsstruktur und Verkehr – Synthese des Forschungsstandes

Stefan Siedentop, TU Dortmund (Stadtentwicklung) / ILS

11:30

Hybride Landschaften – räumliche Entwicklungen und ihre ästhetische Deutungen

Olaf Kühne, Universität Tübingen (Stadt- und Regionalentwicklung)

12:00

Kaffeepause

12:15

Stadt-Land:

Neue Polaritäten, Neue Beziehungen?

Jörg Schröder, TRUST

Frank Othengrafen, TRUST

12:45

Plenumsdiskussion mit den Referenten

Moderation: Winrich Voß, TRUST

13:30

Mittagsimbiss

### Teil 2: Schwerpunktthemen:

#### Digitalisierung und Raumentwicklung – Wohnen/Arbeiten/Mobilität

14:30

Einführung

Thematische Vorträge und Arbeitsgruppen

Rainer Danielczyk, TRUST

14:40

Digitalisierung und Raumentwicklung

Martina Fuchs, Universität Köln (Wirtschafts- und Sozialgeographisches Institut)

15:00

Raum und Gestaltung:

Rhein-Main, die Region leben

Kai Vöckler, Hochschule für Gestaltung Offenbach (Designinstitut für Mobilität und Logistik)

15:20

Pause

15:30

Parallele Arbeitsgruppen

Digitalisierung und Raumentwicklung

Gast: Martina Fuchs

Moderation: Jutta Stender-Vorwachs, Rolf Sternberg, Yvonne von Roux, TRUST

Wohnen/Arbeiten/Mobilität

Gast: Kai Vöckler

Moderation: Rainer Danielczyk, Markus Schaffert, TRUST

17:00

Abschlussplenum

Diskussion und Impulse aus den Arbeitsgruppen

Moderation: Jens Ibendorf, TRUST

17:30

Ende der Konferenz

# STADT UND LAND – HYBRIDE RÄUME?

Wissenschaftliche Konferenz  
Freitag 15. Juni 2018 10:30 – 17:30  
Leibniz Universität Hannover

## Veranstalter

Leibniz Forschungszentrum TRUST  
Räumliche Transformation – Zukunft für Stadt und Land  
Leibniz Universität Hannover

## Veranstaltungsort

Leibniz Universität Hannover  
Geodätisches Institut  
Nienburgerstr. 1, D-30167 Hannover

Plenum der Konferenz: Hörsaal A104  
Parallele Arbeitsgruppen: Seminarräume A260 und A255

## Anmeldung

bis zum 30.05.2018  
[www.trust.uni-hannover.de/anmeldung](http://www.trust.uni-hannover.de/anmeldung)

Tagungsgebühr 40,00 Euro  
Verwendungszweck: Tagung Stadt Land 18, Name und Vorname

Bitte beachten Sie, dass im Veranstaltungszeitraum auch die CEBIT  
in Hannover stattfindet. Buchen Sie frühzeitig ein Hotelzimmer.

Leibniz Forschungszentrum TRUST  
Geschäftsstelle  
Jens Ibendorf  
c/o Institut für Umweltplanung  
Leibniz Universität Hannover  
Herrenhäuser Str. 2, D-30419 Hannover  
Tel.: +49 511 762-3960  
[www.trust.uni-hannover.de](http://www.trust.uni-hannover.de)